

Altenbeken Borchen



Tag der offenen Tür am St. Kaspar

ALTENBEKEN/NEUENHEERSE (WV). Das Gymnasium St. Kaspar in Neuenheerse, das auch von vielen Schülern aus Altenbeken und Lichtenau besucht wird, öffnet am Freitag, 3. Dezember, seine Türen. Unter dem Motto „Tag der Aktion – Lerne uns kennen“ gibt es von 15.30 bis 19 Uhr Informationen zum Übergang in die 5. Klasse. Die Lehrer stellen das besondere Profil der Schule an mehreren Terminen vor.

Besucher lernen verschiedene Unterrichtsfächer kennen und erhalten Informationen über die vielfältigen Angebote des Gymnasiums. Kreativ betätigen können sich die Viertklässler im Kunstraum beim Modellieren von Tierfiguren. Auch die digitale Ausstattung lädt zum Ausprobieren ein. Einen zweiten Informationstag veranstaltet das Gymnasium für Schüler, die zum neuen Schuljahr in die gymnasiale Oberstufe nach Neuenheerse wechseln möchten. Dieser ist am Dienstag, 7. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr geplant.

An den Aktionstagen gilt die 3G-Regel. Besucher werden gebeten, entsprechende Nachweise bereitzuhalten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.st-kaspar.de.

Im Borchener Rathaus gilt 3G

BORCHEN (WV). Der Zutritt zum Rathaus in Borchen ist von sofort an nur mit einem 3G-Nachweis möglich (geimpft, genesen, getestet). Eine Terminabsprache kann telefonisch mit den zuständigen Sachbearbeitern erfolgen. Einen Termin mit dem Bürgerbüro können Interessierte unter Telefon 05251/3888121 vereinbaren. Digitale Terminvereinbarungen sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.borchen.de.

Advent-Kulturabend in Etteln fällt aus

ETTELN (som). Eigentlich wollten der Verein Etteln aktiv und das Punkteam Team am Samstag, 4. Dezember, einen Advent-Kultur-Abend rund um die Kirche in Etteln veranstalten, bei dem Kultur, Kulinarisches, Musik und Illumination im Mittelpunkt stehen. Diese Veranstaltung ist jetzt abgesagt. „Der Abend fällt leider wegen der Corona-Lage aus“, teilt Etteln aktiv auf seiner Internetseite mit.

EGV Altenbeken sagt Wanderung ab

ALTENBEKEN (WV). Aufgrund der derzeit angespannten Corona-Lage sagt der Altenbeker Eggegebirgsverein die für Sonntag geplante Wanderung nach Erwitzen zum Grünkohlessen im Landgasthof Nolte ab. Nach Möglichkeit soll die Wanderung im Januar nachgeholt werden.



Johanniter und Malteser simulieren in Alfen einen Busunfall mit 30 Verletzten

Mehr als 30 Verletzte haben jüngst nach einem Busunfall Zuflucht in der Schützenhalle Alfen gesucht – allerdings nur gespielt! Denn die Halle war Schauplatz einer gemeinsamen Übung der Johanniter-Unfall-Hilfe und des Malteser-Hilfsdienstes mit 120 Ehrenamtlichen des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. Auch die Feuerwehr Borchen unterstützte mit einem Fahrzeug. Simuliert wurde ein Busunfall mit verletzten Passagieren. Mit realistisch dargestellten Schnittwunden, Prellungen und Kopfverletzungen erreichten die Verletzten den eingerichteten Versorgungsplatz in der Halle. Nach der Registrierung und der Erfassung von Personalien erfolgte eine erste medizinische Sichtung und die Versorgung durch die ehrenamtlichen Sanitäter. Helfer kümmerten sich um die Leichtverletzten mit Getränken, Decken und einem offenen Ohr. Die Mimen suchten lautstark nach Angehörigen oder standen unter Schock und wollten den Sanitätsbereich verlassen. „Wir wollten die Katastrophenlage so realistisch wie möglich darstellen. Dazu gehören neben äußerlichen Verletzungen auch seelische Ausnahmezustände der Betroffenen“, erläutert Frederick Schwarz von den Johannitern. „Natürlich gab es ein paar Dinge, die wir verbessern können, aber genau dazu sind unsere Übungen da. Als nächstes folgt eine genaue Analyse“, sagt Florian Dworak-Donner.

„Wir wollten die Katastrophenlage so realistisch wie möglich darstellen. Dazu gehören neben äußerlichen Verletzungen auch seelische Ausnahmezustände der Betroffenen“, erläutert Frederick Schwarz von den Johannitern. „Natürlich gab es ein paar Dinge, die wir verbessern können, aber genau dazu sind unsere Übungen da. Als nächstes folgt eine genaue Analyse“, sagt Florian Dworak-Donner.

Foto: Jan-Hendrik Grotevent

Corona-Ausbruch in Schloß Hamborn weitet sich aus – Inzidenzwert für Borchen liegt bei 512,3

Landschulheim-Mitarbeiter infiziert

Von Sonja Möller

SCHLOß HAMBORN (WV). Der Corona-Ausbruch in Schloß Hamborn mit zwölf infizierten Lehrern und 41 positiv getesteten Schülern (Stand Dienstag) war auch Thema im Schul-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss am Dienstagabend. Grünen-Ratsherr Hartmut Oster teilte als Beauftragter für die Belange Schloß Hamborn mit, dass auch das Landschulheim der Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft vom Ausbruch betroffen sei.

Sieben Kollegen seien hier positiv getestet worden. „Wir versuchen, der Lage Herr zu werden. Seitens der Einrichtungsleitung wird ein strikter Kurs gefahren, der sich an den Richtlinien orientiert“, betonte Oster. Außer den sieben Mitarbeitern sind auch sieben Schüler des Internats mit

Corona infiziert, sieben weitere stehen unter Quarantäne, teilte Jan Havelberg, Sprecher der Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft, auf Anfrage mit. Diese seien aber keine neuen Fälle, sondern gehörten zu den 41 Infizierten der Rudolf-Steiner-Schule, die bereits am Dienstag vermeldet worden seien. Insgesamt verfügt das Landschulheim über 122 Plätze in 17 Wohngruppen.

Hartmut Oster zeigte sich



Hartmut Oster, Beauftragter für Hamborn

erleichtert in Bezug auf einen anderen Aspekt: „Gott sei Dank haben wir im Altenwerk und in der Rehaklinik keine Fälle. Und die Zahlen im Landschulheim sind rückläufig“, sagte er im Ausschuss. Die Information bezüglich der Rehaklinik war einen Tag später bereits überholt. Dort gibt es eine infizierte Person, sagte Havelberg.

Erhard Hofmann ist Lehrer an der Rudolf-Steiner-Schule und gehört zum Aufsichtsrat der Werkgemeinschaft. Als Sachkundiger Bürger sitzt er zudem im Schulausschuss der Gemeinde. „Die Zahlen im Landschulheim sind etwas rückläufig. Das freut uns sehr. Im Internet ist die Einhaltung der Regeln in kleinen Gruppen, die eng zusammenleben, schwierig. Wir als Einrichtung sind sehr besorgt, können den

Schulbetrieb bislang aber aufrecht erhalten“, informierte Hofmann. Wie berichtet, hatte die Schulleitung die Eltern in einem Brief über einen drohenden Unterrichtsnotstand informiert, im Zuge dessen möglicherweise ganze Klassen nach Hause geschickt werden müssten. Dieser Fall ist nach Angaben des Trägers noch nicht eingetreten.

Am Mittwoch fanden dann Booster-Impfungen im



Bürgermeister Uwe Gockel

Bereich der Kompetenzförderung statt, teilte die Werkgemeinschaft mit. Insgesamt 18 Personen wurden dort in Kooperation mit der Caritas geboostert, sagte Havelberg.

Die Inzidenz der Gemeinde Borchen lag am Mittwoch bei 512,1, was ein Minus von 29,6 Punkten bedeutet. Trotzdem hat Borchen eine der höchsten Inzidenzen im Kreis. Nur Lichtenau liegt mit einer Inzidenz von 549,7 darüber (Stand Mittwoch, 13.30 Uhr).

In Borchen hat sich die Zahl der Infizierten im Vergleich zum Vortag um 13 neue Fälle erhöht. Sie liegt jetzt bei 138 Infizierten. „Die sehr hohen Inzidenzen sind es, die mir Sorgen bereiten“, sagte Bürgermeister Uwe Gockel im Ausschuss. Wie berichtet, wurden Kreativmarkt und Adventsmärkten bereits abgesagt.

Mariensäule: Andacht mit Musik

ALTENBEKEN (WV). Vor 60 Jahren kam in Altenbeken der Wunsch auf, für die Opfer des Zweiten Weltkrieges ein Mahnmahl zu errichten. Dies griffen der Schützenverein und der damalige Pfarrer Wilhelm Sudhoff auf. Die Kirchengemeinde stellte einen Platz neben der Kirche zur Verfügung. Eine sieben Meter hohe Schutzmantelmadonna wird beim Wiedenbrücker



Bildhauer Heinrich Er-lenkötter beauftragt und am 26. November 1961 unter großer Beteiligung der Altenbeker Vereine und Bürger eingeweiht. In den Sockel der Mariensäule ist der Vers „Friede sei Ihr Gedächtnis – Friede sei Ihr Vermächtnis“ von Gertrud von Le Fort eingraviert. Zum 60. Jahrestag ist am Freitag, 26. November, 16.30 Uhr, eine Andacht an der Mariensäule geplant, die von den Garde-Grenadiern Altenbeken musikalisch umrahmt wird. Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Gottesdienst der Schützen

ALTENBEKEN (WV). Die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken gedenkt bei einem Trauergottesdienst am Sonntag, 28. November, der seit Beginn der Corona-Krise Verstorbenen der Schützenbruderschaft. „Die Bruderschaft konnte leider viele Schützen aufgrund der Coronabeschränkungen nicht auf ihrem letzten irdischen Weg begleiten. Dies soll im Rahmen einer zentralen Gedenkfeier nachgeholt werden“, teilt Schriftführer Ulrich Schadowsky mit. Beginn ist Sonntag um 16 Uhr auf dem Altenbeker Friedhof im Bereich der Priestergräber. Die Musiker der Garde Grenadiere und der Königin Kürassiere begleiten die Gedenkfeier musikalisch. Die Schützen nehmen in Uniform teil. Neben den Angehörigen kann jeder, der der Verstorbenen bei dieser Veranstaltung gedenken möchte, teilnehmen.

Was, wann, wo im Paderborner Land

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, und HNO-fachärztlicher Notdienst in der sprechundenfreien Zeit: Telefon 116117. Apotheken-Notdienst, kostenlose Infonr. 0800/0022833 und im Internet: www.akwl.de. Weißer Ring - Opfertelefon, Telefon 116 006, 7 bis 22 Uhr (kostenfrei und anonym). Zahnärztlicher Notfalldienst NRW, Telefon 01805/986700, (14ct/Minute aus dem dt. Festnetz). Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48, Paderborn, 18 bis 22 Uhr. Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst, Husener Straße 48, 19 bis 21 Uhr bei Hausbesuchen Telefon 116117.

Truppenübungsplatz Senne, Durchfahrtsstraßen geschlossen.

Paderborn

Männergesangsverein Erika: Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage finden bis auf Weiteres keine Chorproben statt. Münzfreunde Paderborn, Monatsstreffen am Donnerstag, 25. November, von 18 bis 20

Uhr in der Gaststätte Westfälische Stuben, Waldstr. 1, Bad Lippspringe. Münzen können von Sammlern begutachtet und bewertet werden. Möglichkeit zum Münzkauf, -tausch und -verkauf. Informationen bei Günter Reinsner, Tel. 05254/86224 oder 0179/9869337. Senioren der Schloß-Kompanie, 14 Uhr, kurzer Rundgang durch den Ortskern mit Station im Schlossbereich. Treffen am Hallenbad. Weitere Infos unter Tel. 05254/13900. Barmherzigkeitskapelle Elsen, Fr., 26. November, 15 Uhr, Heilige Messe mit eucharistischem Segen. Es gilt die 3G-Regel.

Bad Lippspringe
Männerchor Harmonie Bad Lippspringe, 19.30 Uhr, Chorprobe im Kongresshaus im Burgcasino, (3G-Regel).

Bad Wünnenberg
Heimatverein Bad Wünnenberg, 20 Uhr, Treffen im Speicher

der Oberstadt unter Einhaltung der Corona-Regeln. Interessierte willkommen.

Rat und Hilfe
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0176/519 10110. AWO-Betreuungsverein, Rathenastr. 16, Paderborn, 14 bis 17 Uhr kostenlose Sprechstunde zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Anmeldung: Tel. 05251/699960.

Theater
Theater Paderborn, Neuer Platz 6, Tel. 05251/2881100, 11 Uhr, „Wutschweiger“, Wunschvorstellung, ab 11 Jahren (Studio).

Büchereien
Bücherbus, 11.15 bis 11.55 Uhr Lichtenau-Familienzentrum; 13 bis 13.40 Uhr Lichtenau-Ermlandstraße; 13.45 bis 14.15 Uhr Lichtenau-Begegnungsstätte; 14.20 bis 15.15 Uhr Lichtenau-Am Wiebusch; 15.30 bis 16.15 Uhr Kleinenberg-Kampstraße;

16.15 bis 17 Uhr Kleinenberg-Kirche; 17.20 bis 17.45 Uhr Blamkenrode-Kirche. KÖB Bad Wünnenberg, Stadtring 32, 18 bis 19.30 Uhr. KÖB Büren, Königstraße 17, 16 bis 18 Uhr. KÖB Delbrück, Kirchplatz 12, 15.30 bis 18.30 Uhr. KÖB Kirchborchen, Bachstraße 13, 17 bis 18.30 Uhr. KÖB Sande, Sennelagerstraße 21, 16 bis 18.30 Uhr. Stadtbibliothek Salzkotten, Marktstr. 2, 10.30 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18.30 Uhr. Stadtbibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 (in der Gesamtschule), 15 bis 18 Uhr.

Wochenmärkte
Kulturscheune 1a Fürstenberg, Am Schlosspark 1a, 15 bis 19 Uhr Scheunenmarkt 1a. Rathausplatz Borchen, Unter der Burg 1, 7 bis 12 Uhr.

Familiennachrichten
Geburtstage, Elisabeth Titze, aus Osteland, vollendet heute ihr 85. Lebensjahr.

Letztes Geleit

Bürgerschützenverein Bad Lippspringe, die Schützen, insbesondere der Klumpsack-Kompanie, trauern um ihr langjähriges Mitglied Franz Josef Humpert. Zum letzten Geleit treffen sich die Schützenbrüder an diesem Freitag, 26. November, um 12.30 Uhr an der Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof. Bürgerschützenverein Steinhorst, die Schützen geben ihrem verstorbenen Mitglied Martin Ringkamp das letzte Geleit. Die Trauerfeier ist an diesem Freitag, 26. November, um 14.30 Uhr an der Friedhofskapelle, anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof.

Kino

Pollux Paderborn: Die Addams Family 2 (14, 16.15 Uhr). Eternals (14, 16.30, 20.30 Uhr). Die Rettung der uns bekannten Welt (14.10 Uhr). Happy Family 2 (14.20 Uhr). Venom: Let there be Carnage (14.20, 21 Uhr). Ron läuft schief (14.30 Uhr). Elise und das vergessene Weihnachtsfest (14.40 Uhr). Ein Junge na-

mens Weihnacht (14.40 Uhr). Encanto (14.50, 19.45 Uhr). Ghostbusters: Legacy (15, 16.40, 20.15 Uhr). Weihnachtsjagd: Das Fest der Spiele (16.45 Uhr). Keine Zeit zu sterben (17, 20 Uhr). Resident Evil: Welcome to Raccoon City (17.10, 20.45 Uhr). Respect (17.20, 19.30 Uhr). Encanto 3D (17.30 Uhr). Contra (18.30 Uhr). Ghostbusters: Legacy (19 Uhr). House of Gucci (20, 20.30 Uhr). Last Night in Soho (20.30 Uhr).

UCI Kinowelt Paderborn: Krass Klassenfahrt - Der Film (14 Uhr). Ghostbusters: Legacy (14.05, 17.10, 20.30 Uhr). Happy Family 2 (14.10 Uhr). Die Schule der magischen Tiere (14.10, 17.30 Uhr). Die Addams Family 2 (14.20, 17 Uhr). Encanto (14.30, 17.20 Uhr). Ron läuft schief (14.40 Uhr). Paw Patrol: Der Kinofilm (15 Uhr). Eternals (16.40, 20 Uhr). Keine Zeit zu sterben (16.50, 19.30 Uhr). Respect (16.50, 20.20 Uhr). Venom: Let there be Carnage (17.30, 20.40 Uhr). Encanto 3D (20.10 Uhr). Contra (20.20 Uhr). Resident Evil: Welcome to Raccoon City (20.50 Uhr).